

Schöne Stimmen auf Reisen



Schöne Weisen gab der Chor zum Besten. (BILD: BILDER: RÖSLI ZELLER)

In der vollen Mehrzweckhalle führte der Männerchor Kobelwald durch die Abendunterhaltung mit dem Motto «Global, vokal, instrumental».

RÖSLI ZELLER

Kobelwald. Positiv fiel einiges auf am Unterhaltungsabend des Männerchors, der sich auf bestem Weg befindet und ein fantastisches Programm bot. Die kunstvoll gestaltete, herbstliche Dekoration (von Iris Rüegg und Helen Kobler) beim Eingang und in der Halle, die vielen relativ jungen Sänger, der Einbezug des jungen Brass-Quintett Blueberries und der humorvolle Sketch liessen den Abend zu einem prächtigen Erlebnis werden. Der Chor unter Leitung von Rainer Moosbrugger ist gewappnet für das nächstjährige St. Galler Kantonal-Gesangsfest, welches in Rebstein stattfinden wird. Am Klavier begleitete Franz Canaval. Präsident Röbi Kobler zeigte sich in seinem Grusswort überrascht ob der sehr vielen Besucher. Einen besonderen Willkomm entbot er den Ehrenmitgliedern, dem Männerchor von Scharans und der Delegation aus Altendorf.

«E gschänkte Tag»

Mit dem Lied «E gschänkte Tag» begann die Weltreise. Bereits in Italien verspürten die Sänger Durst, welcher mit dem «Chianti- Lied» gelöscht wurde. «Alla Mattina» und das unvergessliche «La Montanara» gaben die Sänger im Süden zum Besten. Mit «Spanische Nächte» und «Spanish Eyes» kam das feurige Temperament der Spanier zum Ausdruck. «Little Liz Medley» und «Boogie-Woogie» wurden in Amerika vorgetragen. Über Russland mit «Zigeuner, spiel uns auf» und Griechenland, wo «Griechischer Wein» gesungen wurde, führte die Reise nach Österreich. Das in Dialekt vorgetragene «Weit, weit weg» und der deutsche Gesang «Männer mag man eben» ernteten tosenden Applaus. Aber auch das mexikanische «La Golondrina», «Mandela», «Guantanamera» und «Lady Sunshine» liessen die Reise zu einem wahren Feuerwerk des gepflegten Gesangs, bei dem einige Solisten ihr Bestes gaben, auf hohem Niveau werden.

Jodel, Brass-Melodien, Sketch

Die Jodler-Jungformation, das Jodelchörli Holzburabuaba mit Marcel Ammann, Martin Geisser, Christof Hutter, Köbi Roth, Manuela Geisser (Akkordeon-Begleitung) und die Bläserinlagen des Brass-Quintetts Blueberries lösten ebenfalls begeisterte Beifallsstürme aus. Für viele Lacher sorgte das Duo Felix Kobler und Daniel Feldmann, welches mit dem Sketch «Zwei Abwarte» zusätzliche Unterhaltung bot. Zum fröhlichen Ausklang spielte das Trio Hanspeter, Roland und Werner.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rheintal/rt-or/Schoene-Stimmen-auf-Reisen;art164,1613935>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.